

Ein Brief aus Argentinien

Von Herbert Gondolf

7. Juni 2023, 11:03

Übersetzung des letzten Briefs aus Junin vom 17.4.23:

Liebe Freunde,

Frohe Ostern, wir feiern die Auferstehung des Herrn!

Wir haben Anfang April eure Spende erhalten und wir werden beginnen, die Materialien einzukaufen. Aber tatsächlich ist die Inflation bei uns so hoch, dass wir nur die Hälfte von dem ursprünglich Geplanten bekommen können. Aber irgendwie haben wir angefangen und wenn wir alles haben, werden wir euch Bilder schicken.

Wir danken euch für eure Unterstützung für unsere Arbeit, die Jugendlichen sind begeistert. Von Junin aus umarmen wir euch herzlich und wünschen euch und eurer Gemeinde Gottes Segen. Gratias!

Karina Valletta (Administradora)

Seit mehr als 40 Jahren ist die katholische Gemeinde in Vohwinkel mit der Schule und den Lehrwerkstätten Hogar Ceferino Namuncurá in Junin de los Andes verbunden und unterstützt die Arbeit der Salesianer dort. Ihre besondere Sorge gilt den jungen Männern der Mapuche, die als Indigene sehr benachteiligt sind.

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahres haben wir eine Spendenaktion durchgeführt, um den Bau und die Einrichtung einer weiteren Maurerklassen zu unterstützen. Die Arbeiten wollen die Jugendlichen zusammen mit ihren Lehrern selbst ausführen, die Materialien aber müssen finanziert werden. Aus der Spendenaktion und den Erlösen des Weihnachtsbasars konnte der Eine-Welt-Verein 7000 € nach Junin überweisen.